

1. Advent-VERKÜNDIGUNG-Anspiel

Personen: Josef + Maria (normal gekleidet)

Maria kommt von hinten und fragt die Leute in den Bänken

Maria: Haben Sie meinen Josef gesehen?
Wissen Sie, wo Josef ist?

Josef kommt (mit Holzstück ?)

Maria: Ach, Josef, da bist du ja!

Josef: Naja, einer muss ja auch etwas arbeiten.

Maria: Josef, ich muss dir erzählen ...

Josef: Was gibt's eigentlich heute zum Mittag?

Maria: Josef, erstmal muss ich dir erzählen ...

Josef: (sieht sich um) Wolltest du nicht auch die Fenster putzen?

Maria: Josef, es gibt da was wichtiges, das ich dir unbedingt ...

Josef: Und wo ist eigentlich die Zeitung, und meine Hausschuhe? Maria, was machst du den ganzen Tag?

Maria: Josef, jetzt hör doch mal zu!

Josef: Ich höre doch.

Maria: Weißt du, Josef, etwas sehr schönes ist passiert. Oder eigentlich wird es erst passieren ... wir bekommen ein Kind!

Josef: Oh! Woher weißt du denn das?

Maria: Ich war heute beim Arzt und der hat es mir bestätigt.

Josef: Oh, da gibt es aber viel vorzubereiten!

Maria: Ja, freust du dich denn gar nicht?

Josef: Doch natürlich! Aber es wird so viel vorzubereiten geben, ich muss eine Wiege zimmern, wir brauchen Windeln und Strampler und Rasseln und einen Schnuller und ...

Maria: Aber Josef, dafür haben wir doch noch genug Zeit. Jetzt sollten wir uns erstmal freuen, dass wir bald ein Kind haben werden!

Josef: Ja, aber ich freue mich doch! Aber du musst ja auch zur Schwangerengymnastik, wir müssen allen Bescheid sagen und uns einen Namen ausdenken ...

Maria: Aber du denkst ja nur an die ganze Arbeit!

Josef: Na, das ist doch meine Art, mich zu freuen. Ich freue mich doch auch auf die Arbeit, denn dadurch wird es doch erst richtig schön!

Maria: Da hast du allerdings recht. Ich freue mich dafür über die gute Nachricht und ich freue mich darauf, wie es werden wird, wenn wir dann zu dritt sind.

Josef: Da hast du auch recht. Und natürlich freuen wir uns jetzt auch zusammen. Weißt du, ich gehe nochmal schnell zum Bäcker und hole einen Kuchen, du kochst uns eine große Kanne Kaffee - und dann feiern wir diese gute Nachricht gleich zusammen! Alles andere kommt dann zu seiner Zeit.

Maria: Oh ja, Josef, das machen wir.

beide in verschiedene Richtungen ab

Maria und Josef kommen mit Kuchen und Kaffeekanne wieder

Maria: Du bist ja schnell, Josef, und schon wieder da!

Josef: Na so weit ist der Weg bis zum Bäcker ja auch nicht.

Maria: Ja ... aber für uns wird das jetzt sicher ein spannender Weg. Da wird sich manches ändern, wenn das Kind kommt.

Josef: Wir werden hier umräumen müssen, und unseren Zeitplan dem Kind

anpassen.

Maria: So ist das immer, wenn etwas Neues beginnt.

Josef: Ich freu mich auch drauf, dass wir mal wieder in Bewegung kommen. Das Leben besteht ja aus Veränderung.

Maria: Josef, ich freu mich, dass wir zusammen auf dem Weg sind!

Josef: (verteilt Kuchen) Hier Maria, lassen wir es uns schmecken!

vor dem Altar bleiben auf einem Hocker Kaffeekanne und Kuchen als Symbole stehen, dazu kommen die Figuren von Maria und Josef

Aktion Fußbeschriftung familienweise (Kai-Uwe-Socha)

- jede Familie erhält einen Fußabdruck
- wer allein da ist, könnte sich mit seinem Nachbarn zusammentun
- gemeinsam wird überlegt, worauf man sich am meisten freut (im Hinblick auf Weihnachten)
- das auf den Fußabdruck schreiben

nach den Vermeldungen (Gisela Schörnig)

- werden mit ein paar Kindern Josef und Maria auf den Weg hin zur Krippe gestellt
- wir kommen mit einem Licht von der Krippe wieder
- am Ausgang erhält jede Familie auch ein Licht zu ihrem Fußabdruck